

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Erstanwendung bei der Branddirektion München“ wie von den Referenten dargelegt zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stimmt der Neuverteilung der Gesamtmittel für Beschaffung, die Einführung und den Betrieb eines stadtweiten Workforce Management Systems zwischen KVR, POR und RIT bzw. it@M wie dargelegt zu</li> <li>- beauftragt das POR das Gesamt-Modell Digitalisierung der Arbeitszeitbewirtschaftung mit dem Gesamtpersonalrat zu verhandeln, dem Stadtrat abschließend zur Entscheidung vorzulegen und über den Projektfortschritt zu berichten.</li> </ul> <p>4. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 425.460 € sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 12.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 sowie die befristeten Haushaltsmittel i. H. v. 10.000 € (2.500 € pro Jahr) zur jeweiligen Haushaltsplanaufstellung anzumelden.</p> <p>5. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 6,0 Stellen-VZÄ und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.</p> <p>6. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen</p>	Im Zeitplan	Zu 5. Die Einrichtung der Stellen wurden beantragt.

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von jährlich etwa 137.016 € (40% des JMB) ab 2020.</p> <p>7. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam dauerhaft ab 2020 um 425.460 €, einmalig in 2020 um 12.000 € und befristet für die Jahre 2020 - 2023 um 10.000 € (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>8. Das POR wird beauftragt, die unter Teil B Ziffer 3.1 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.</p> <p>9. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>	Im Zeitplan	Zu 8. Die erforderlichen Flächen wurden beim Kommunalreferat angemeldet.
13	14-20/V 15409	16.10.2019/ 23.10.2019	Rückschau und Ausblick zur nachhaltigen Erhöhung von biologisch, regional und artgerecht erzeugten sowie Fair gehandelten Produkten in den drei städtischen Kantinen	<p>1. Das Personal- und Organisationsreferat wird unter Einbindung des Referats für Gesundheit und Umwelt beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu den Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen für eine maximale Erhöhung von Fleisch aus artgerechter Tierhaltung (100 %) sowie zum Einsatz von Produkten aus Direktvermarktung (100 km Umkreis) in den städtischen Kantinen in Auftrag zu geben. In diesem Zusammenhang sollen auch die Möglichkeiten einer</p>	Im Zeitplan	<p>Zu 1. und 2. Die für eine Ausschreibung für die Erstellung der Machbarkeitsstudie erforderlichen Unterlagen wurden an die Finanzabteilung zur weiteren Bearbeitung Mitte Dezember 2019 versendet. Die Ausschreibung wird Ende Februar 2020 beginnen.</p> <p>Die rechtlichen Voraussetzungen für die erweiterte</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>erweiterten Bezuschussung der Kantinenpächter untersucht und geprüft werden, wie das vegetarische und vegane Angebot in den städtischen Kantinen gesteigert werden kann.</p> <p>Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden dem Stadtrat im Herbst 2020 vorgelegt.</p> <p>2. Der Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa Liste vom 17.07.2019 zur weiteren Erhöhung der Lebensmittelqualität bleibt damit aufgegriffen.</p> <p>3. Ziffer 5 und 6 (hier entsprechend als Ziff. 1 und 2 aufgeführt) dieses Beschlusses unterliegen der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		Bezuschussung werden parallel geprüft.